

174/88 [1757 März 18.]¹

Schreiben von Marie-Florimonde de Pinchène an Beat Fidel
Zurlauben betreffend ihre Krankheit und familiäre
Angelegenheiten

B Die Verfasserin² erinnert ihren Neffen Zurlauben³ daran, dass Zurlauben⁴ die Gründe für ihre ausbleibende Antwort an seine liebe Gattin⁵ bereits mitgeteilt hat. Die Krankheit der Verfasserin war schwer, sie hofft nun auf die Wirkung von Eselsmilch. Auch dem Baron⁶ geht es nach der schweren Krankheit verhältnismässig gut.

Die Verfasserin hofft, dass das Schreiben nicht zu spät kommt und Zurlauben seinen Aufenthalt⁷ ein oder zwei Tage hinausgeschoben hat. Sie wünscht dem Neffen und seiner Gattin in dieser Woche die glückliche Geburt eines Sohnes.⁸ Frau Kolin⁹ und Landtwing¹⁰ lässt sie grüssen.

¹ Erschlossen, vgl. Zurlaubiana AH 174/87.

² Marie-Florimonde de Pinchène, vgl. Zurlaubiana AH 174/87, wozu dieses Dokument gehört.

³ Beat Fidel Zurlauben.

⁴ Beat Franz Plazidus Zurlauben, Gatte der Marie-Florimonde de Pinchène.

⁵ Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin, Gattin des Beat Fidel Zurlauben.

⁶ Georg Franz Josef Ignaz von Roll, vgl. auch Zurlaubiana AH 174/87.

⁷ In Zug.

⁸ Am 21. März 1757 wurde Maria Anna Elisabeth Plazida Zurlauben geboren, vgl. Meier/Zurlaubiana 870.

⁹ Maria Elisabeth Landtwing, Mutter der Maria Barbara Helena Elisabeth Kolin.

¹⁰ Johann Franz Anton Fidel Landtwing.

AH 174, Bl. 139^v.

Original, in französischer Sprache.